

Bericht der Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dreieich über die letzten drei Jahre

Seit einem Stadtverordnetenbeschluss vom 26.06.1990 hat die Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Naturschutz die Aufgabe, die Stadt Dreieich in allen Umwelt- und Naturschutzfragen zu beraten. Mit ihrem fachlichen Wissen und den Kenntnissen der örtlichen Gegebenheiten konnte sie der Stadt Dreieich bei den ihr vorgelegten Planungen wertvolle Hinweise geben. Auf diese Weise sollen mögliche Konflikte zwischen Vorhaben der Stadt und dem Naturschutz frühzeitig erkannt und gemeinsam dann nach alternativen Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

In der Arbeitsgemeinschaft sind die in Dreieich ansässigen und nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes vom Bund anerkannten Naturschutzverbände vertreten:

- Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.
- Naturschutzbund Deutschland e.V.
- Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V.
- Deutscher Gebirgs- und Wanderverein e.V.
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.
- Verband der Hessischen Sportfischer e.V.
- Landesjagdverband e.V.

Darüber hinaus sind Vertreter des Bienenzuchtvereines und des Obst- und Gartenbauvereines in der AG Mitglied.

Alle Mitglieder stellen der Stadt Dreieich Ihre Expertise ehrenamtlich zur Verfügung. Neben sehr guten Ortskenntnissen in allen Stadtteilen von Dreieich verfügen die Mitglieder über weitere Kompetenzen wie z. B. Zoologie, Pflege von Biotopen wie beispielsweise von Streuobstwiesen, fundierte Kenntnisse im Natur-, Umwelt- und Planungsrecht, Artenschutz sowie Ornithologie.

Nach dem Ausscheiden von Klaus Rehwald hat Frau Christa Mehl-Rouschal vom BUND den Vorsitz übernommen. Als ihr Stellvertreter wurde Herr Manfred Brandmaier (NABU) gewählt.

Üblicherweise gibt es vier Sitzungen im Jahr an denen Vertreter der Stadtverwaltung und manchmal auch des DLB sowie von Fraktionen teilnehmen. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Dreieich. Tagungsordnungspunkte können von beiden Seiten eingebracht werden. Aus der Verwaltung werden häufig aktuelle Planungen vorgestellt, wie zuletzt beispielsweise der Bebauungsplan Oberwiesen, die Bebauungspläne südlich der Langener Straße und der Lettkaut, der Radschnellweg und die Vorgartensatzung. Weiterhin wurde regelmäßig über die Baierhansenviesen und den Stand der Pflegemaßnahmen dort gesprochen. Von den Mitgliedern der AG wurden neben Anregungen zu den Planungen auch regelmäßig Anregungen und Hinweise gegeben, wo wertvolle Flächen dringend einer Pflege bedürfen, wo illegale Ablagerungen im Außenbereich beseitigt werden müssten oder wo unterstützende Maßnahmen bei der Amphibienwanderung notwendig wären.

Natürlich besteht nicht immer Konsens in allen Punkten. Die AG kann Kritik üben und Hinweise geben, entschieden wird jedoch selbstverständlich von der Stadt Dreieich. Dennoch ist es wichtig sich mit der Kritik und den Anregungen auseinanderzusetzen und sowohl Stadt als auch die Naturschutzverbände profitieren von den geführten Diskussionen.

In der Vergangenheit konnten einige wichtige Vorschläge aus der AG in Dreieich umgesetzt werden:

- Die Biotopkartierungen im Außenbereich 1993/1994 und 2017/2018
- Die Pflege- und Entwicklung der Baierhansenwiesen
- Die Verbindung der Dreieicher Stadtteile mit Eichenalleen (teilweise umgesetzt)
- Zuschüsse zur Pflege von Streuobstwiesen
- Das Dreieicher Äppelfest, das mehrere Jahre stattfand
- Die Einstellung eines Feldschützen.

Insbesondere die beiden Biotopkartierungen haben gezeigt, dass es in den letzten Jahren zu einem erheblichen Schwund an wertvollen Flächen im Außenbereich der Stadt Dreieich gekommen ist. Die AG Umwelt wird der Stadt Dreieich Vorschläge unterbreiten wie dem weiteren Verlust wertvoller Flächen entgegengewirkt werden kann.

Den Mitgliedern der AG ist klar, dass die vielfältigen Aufgaben nur mit einem entsprechenden Personalbestand bewältigt werden können. Daher erhofft sich die AG Umwelt, dass die noch offene Stelle im Produkt Umwelt und Energiemanagement alsbald besetzt werden kann.

Die AG Umwelt wünscht sich künftig immer frühzeitig bei den anstehenden Planungen der Stadt beteiligt zu werden. Auch weiterhin wird die AG ihre Expertise der Stadt Dreieich gern und engagiert zur Verfügung stellen.